

Tufts #98

Frieda Schloffer an Else von Richthofen, Fragment, Anfang #17, 15.8.1901
16.(8.1901)

[Anfang #17, 15.8.1901 – ebj]

16. Nächstens wird man aber nun doch mal fragen und energisch Aufschluss verlangen. Für *mich* ist Tirol nun jedenfalls zu Göggingen geworden. Aber auch Onkel Lusso macht mir den Eindruck, dass er's so wird sein lassen. Oder sie gehen beide für ein paar Wochen weg und kommen wieder. Auf Dich wartet in K. Onkel Lussos Bild.

Bethel, ich möchte sagen, dass ich es physisch genieße, Deine Existenz in Schweizer und Mutter [?] Luft. Nur doppelt so lange müsste es sein. Kragen, / Manschette, / Leibchen, / Paar Strümpfe, 2 Taschentücher, die die holde Binz in meinen Wäschesack stopfte, schicke ich Dir dann nach K.

Ich danke auch für mein Packet, vor allem für die Bilder, meine nachtschwarze Schönheit und *meinen Fabrikinspector* aus unglücklicher Liebe. Letzteren hat mein Herz endgültig gewählt. *Einen* vernünftigen Satz hinzusetzen, ist mein Kopf heute ausser Stande.

Grüsse mir vor allem das Friedele, dessen Karte reizend war – wie schlecht schätze ich Du aber mein Gedächtnis für Blassche Citate.

Mizi Toncourt hat ihre Mutter verloren.

Bethel, behalte lieb Deine dumme Frau